



Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung (GAS) vom 10.10.2023

Anwesende

Vorsitz	Sean Bonkowski
Finanzreferat	Thomas Ortmann, Sophie Jolliet
Referat für Hochschulpolitik	Elena Jansen (bis 19:50 Uhr)
IT-Referat	Felix Ulonska
Kulturreferat	Celina da Ponte Farinha
Referat für Ökologie	Philipp Speer
Referat für Öffentlichkeit	Madita Mues
Sozialreferat	Tobias Rick
Fachschaftenreferat	Paul Ludwig
Referat für FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit	Solveig Hochmann
Referat für Internationale Studierende	Elena Davydova
Queer-Referat	Jace Proske
BIPoC*-Referat	Sahana Theivarajah, Steve Amoo
Referat für Politische Bildung	Franziska Lenz
Sportreferat	n.a.

1. Wahl der Redeleitung

Sean Bonkowski (Vorsitz) übernimmt die Redeleitung.

2. Wahl der*des Protokollant*in

Madita Mues (Referat für Öffentlichkeit) übernimmt das Protokoll.

3. Genehmigung von Sitzungsprotokollen

Das Protokoll von der GAS vom 09.01.2024 wird einstimmig genehmigt. (12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Das Protokoll von der GAS vom 23.01.2024 wird einstimmig genehmigt. (12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

4. Vorstellung neuer Mitarbeiter*innen

Finanzreferat:

Sophie stellt sich vor.

Wahl:

Sophie Jolliet wird einstimmig gewählt (12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Referat für Öffentlichkeit:

Lea stellt sich vor.

Wahl:

Lea Richter wird einstimmig gewählt (12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

5. Berichte aus den Referaten

Finanzreferat (Thomas Ortmann)

- Tagesgeschäft
- Anwesenheit beim Neujahrsempfang des STWB
- Teilnahme bei Treffen zum Semesterticket

Referat für Hochschulpolitik (Elena Jansen)

- fzs: MV wird vorbereitet, findet am ersten Märzwochenende in Erfurt statt
- LAT: es gab Veränderungen bei der Vergabe von Sozialdarlehen: Früher durfte man keine Darlehen ausgeben, wenn man davon ausging, dass das Geld nicht zurückkommt. Die HWVO wurde zwar nicht verändert aber es soll jetzt möglich sein, Sozialdarlehen als verlorene Zuschüsse zu behandeln - es gab eine etwas schwammige Formulierung seitens des Ministeriums. Des Weiteren wurde über Personalräte der ASten sowie die Situation in den BAföG Ämtern gesprochen. Falls Menschen Meinung zum integrierten Jura Bachelor haben, dann können sie sich gerne melden bis zum 14.2.
- Beratung: Tagesgeschäft; es wird nach einer neuen Person für die Beratung gesucht
- TVStud: Die Tarifeinigung wurde mit 2/3 Dritteln angenommen; Jetzt Beobachtung, wie die Einigung an den Unis umgesetzt wird; Es soll einen Referentenentwurf geben, der die SHK-Räte sowie die Parität verbessern soll
- BBgR: Nachbesprechung der Demo vom 21.1.
- Kommunalpolitik: Wir haben mit der Organisation einer Podiumsdiskussion mit den Bonner Europawahlkandidat*innen begonnen. Diese soll kurz vorm fclr Ende Mai voraussichtlich in der CAMPO Mensa stattfinden.
- fclr: Erstes Planungstreffen hat stattgefunden. Es waren einige Gruppen anwesend, dennoch können gerne auch noch Referate hinzukommen. Der Kernzeitraum ist der 3.6.-15.6; Es wird überlegt, ob wir das Opening beibehalten bzw. in welcher Form, Alternative wäre eine größere Podiumsdiskussion. Das nächste Treffen findet am 14.2. um 17 Uhr im AStA Container statt

IT-Referat (Felix Ulonska)

- Tagesgeschäft
- Evaluierung von Workflow Engines für das Kulturreferat (und im Allgemeinen)
- Leider nicht brauchbar für unser Use-Case
- Standard für das Semesterticket-Ticket gelesen; hat einige Fragen aufgeworfen
- Website anpassungen

Referat für Ökologie (Philipp Speer)

- Besichtigung der Räumlichkeiten für die neue AStA-Fahrradwerkstatt am 25.01.
- Teilnahme am Neujahrsempfang des Studierendenwerks am 25.01.
- Jour fixe Team Nachhaltigkeit am 01.02.
- Interview zu unseren Koch- und Backkursen mit einer Studentin der Medienwissenschaften am 01.02.
- Tagesgeschäft: Referatstreffen am 05.02. und Mailverkehr

Referat für Öffentlichkeit (Madita Mues)

- BAStA in Druck gegeben
- Themensuche für die neue Ausgabe läuft -> meldet euch gern: Es gibt noch nicht viele Rückmeldungen
- Treffen mit Öko, Geschäftszimmer und StW zu Blumenwiesen
- Austausch mit StW zu potentieller Kulturveranstaltung für Studierende -> „Kleinkunstwettbewerb“ (darüber Austausch mit Kulturreferat)
- Flyer für die Polbil-Veranstaltung erstellt
- Social Media Betreuung
- Video-Reihe zur Vorstellung des AStA geplant (zunächst: Intro-Erstellung)

Sozialreferat (Tobias Rick)

- Sozialberatung:
- etwas weniger Anfragen bei Beglaubigungen als üblich
- dafür erneut nicht von ausstellender Seite zertifizierte digitale Zeugnisse; werden so i.d.R. nicht von Uni angenommen, weshalb wir derzeit noch nicht weiterhelfen können
- leicht erhöhtes Beratungsaufkommen; Themen insbesondere:
- BAföG; lange Bearbeitungszeit führt oft zu finanziellen Problemen
- Stipendien
- Nebenkostenabrechnungen
- Nachteilsausgleiche
- Wohnungssuche
- PSB:
- leicht verminderte Nachfrage in Präsenz, dafür mehr Anfragen per E-Mail
- internationale Studierende nehmen das Angebot vermehrt wahr
- Themen um Studium und Familie, sowie Beratung zu Psychotherapie/Suchtbehandlung
- SMK:
- Krabbelgruppe wird, trotz gutem Start, derzeit weniger besucht
- Überlegung, andere Zeiten anzubieten
- Volumen an Anträgen etwas gesunken
- finanzielle Schwierigkeiten für Studierende mit Studierendervisum häufiger Thema

Antiklassismus-Recherche

- Steve stellt seine Anti-Klassismus-Recherche vor (siehe Dokument)
- Rechercheziel ist die Einrichtung einer Stelle, die sich an der Universität oder im AStA mit dem Thema befasst.
- Als Konzept schlägt er ein viergliedriges Modell vor, das sich am AStA der Ruhr Uni Bochum orientiert.
- Er würde gern mit einer Stabsstelle beginnen, um eine zentrale Organisationseinheit zu schaffen. Da viele Referate in anderen ASten nicht zuletzt aufgrund der schwierigen Statusgruppenfestlegung implodiert sind, sollte klein begonnen werden.
- Die vier Aufgabenfelder sind Antiklassistische Arbeit, Projektarbeit, Beratung für Betroffene und Monitoring der Antiklassistischen Arbeit in Unversität und Lehre etc.
- Nach der Präsentation wird darüber diskutiert, welche Punkte für die Schaffung von Stellen im AStA noch wichtig sind.
- Die Umsetzung soll im Rahmen der Koalitionsverhandlungen thematisiert werden, da das Thema vom Studierendenparlament und nicht vom AStA selbst umgesetzt werden sollte.

Fachschaftenreferat (Paul Ludwig)

- CoC hat erste Lesung ohne signifikante Änderungen überstanden
- Sophia musste zurücktreten da sie jetzt 1. Sprecherin ist. Nachwahl läuft.
- Rektorat kommt am 19.2. auf die FK. Kommt gerne vorbei, ist öffentlich.

Kulturreferat (Celina da Ponte Farinha)

- Tagesgeschäft
- Bearbeiten von Auszahlungsanträgen
- Nächste Stage am 6.5.
- Treffen mit Ronny wegen Idee eines Kleinkunstwettbewerbs
- Kultick Planung fürs nächste Semester läuft

Referat für FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit (Solveig Hochmann)

- Demonachbesprechung
- Beratungen
- Feministische Vernetzung
- Jour Fixe mit dem Queerreferat und dem BiPoC-Referat
- Veranstaltungsplanung (siehe Antrag) Bitte um Bewerbung!
- 8. März: Rede im Frauenmuseum, Stand bei der Stadt mit eigenem Flyer
- Antibleismus VA Orgatreffen
- FCLR Beitrag
- Überlegung Beratungen stärker zu vernetzen
- ansonsten das übliche

Referat für Internationale Studierende (Elena Davydova)

- Teilnahme HoPo-Einstiegsseminar vom fzs 02.-04.02.
- Empfang für Tätige in der Integration im Alten Rathaus 31.01
- Jour fixe mit dem Rektorat 29.01. bzgl. Räume für BAS Konferenz im April
- Teilnahme WebSeminar zu "Studiengebühren gegen ausländische Studierende" - BAS
- Sprachcafé montags
- Sprechstunden jeden Montag und Donnerstag

Referat für politische Bildung (Franziska Lenz)

- Tagesgeschäft: erstes Referatstreffen am 30.01.
- Einrichtung von Anwesenheitsdiensten, Di. 13:00-15:00
- 28.02. Evke Rulffes: Die Erfindung der Hausfrau
- Weitere Vorbereitung insbesondere Raumanfrage (Rabinstr., Seminarraum 7)
- 8. März: Wir erkundigen uns vor allem bei der Feministischen Vernetzung bzgl. Potentieller Veranstaltungen, möglicherweise Beteiligung vom PolBil mit thematisch passendem Vortrag
- Am 31.03. besuchten die Mitglieder des Referats einen Vortrag an der Uni Köln mit dem Thema: „Die kritische Theorie als Grundlage für die kritische politischen Bildung“, um zu schauen ob wir den Referenten potentiell auch nach Bonn einladen wollen.
- Anfrage an Hannah Espin Grau bzgl. eines Vortrags zur Normalisierung von Gewalt in Polizeieinsätzen, potentiell im Mai

Sportreferat (n.a.)

- Kostenerstattungen
- Tagesgeschäft
- Organisation Fahrten
- Meldung Wettkämpfe

6. Bericht aus dem Vorsitz

- Deutschlandsemesterticket
- Fortführung der Verhandlungen mit den SWB sowie Rückkopplung mit dem Studierendensekretariat und dem HRZ
- Besichtigung der zukünftigen Räumlichkeiten der Fahrradwerkstatt neben der Fahrradgarage unterm Hörsaalzentrum
- Bericht vor dem Hochschulrat
- Teilnahme am Neujahrsempfang des Studierendenwerks
- Öffnungszeiten des AStA an Karneval:
- Do., 8.02. bis 12 Uhr, AStA-Laden geschlossen
- Fr., 9.02. reguläre Öffnungszeiten, AStA-Laden geschlossen
- Mo., 12.02. geschlossen
- Ab Di. 13.02. reguläre Öffnungszeiten
- Anfrage zur Beteiligung am Bergfest der Universität, Donnerstag, 4. Juli von 14:00-17:00 Uhr im Botanischen Garten -> Wir wollen als AStA wieder teilnehmen
- Ausschreibung einer Stelle im Bereich der Flyerverteilung, Bewerbungsschluss am 29.02.2024
- Workshop "Rassismuskritik in der Beratungspraxis" von der Stabsstelle Chancengerechtigkeit und Diversität, nähere Informationen kamen per Mail über den Referate Verteiler
- aus dem Senat:
- Gehälter der Hilfskräfte ab SoSe 24:
- SHK: 13,25 €
- WHK: Lohnsteigerung um 6% zahlt die Uni aus eigener Tasche
- Gehälter der Hilfskräfte ab WiSe 24/25:
- SHK: 13,98 €
- Vertragslaufzeiten: Rektorat muss noch überlegen, ob es Studis in die Verhandlungen mit einbeziehen möchte

7. Anträge

Finanzanträge Öko Koch- & Backkurse

Philipp Speer stellt den Antrag vor.

Abstimmung über den Finanzantrag: (10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Finanzantrag PolBil Lesung Evke Ruffles

Franziska Lenz stellt den Antrag vor.

Abstimmung über den Finanzantrag: (11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Finanzantrag FuG Podiumsdiskussion 08. März

Solveig Hochmann stellt den Antrag vor. Sean Bonkowski merkt an, dass es schwierig ist, AStA-Referent*innen eine separate Aufwandsentschädigung zu zahlen. Die Nachfrage wird an die Kasse weitergeleitet.

Abstimmung über den Finanzantrag: (11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)

Beschlussantrag Vorsitz FemStreik

Es wird angemerkt, dass der Beschluss sich auch auf andere Orgas übertragen lassen sollte. Ein weniger FemStreik spezifischer Antrag könnte daher sinnvoll sein.

Dagegen wird angeführt, dass ein weniger spezifischer Antrag möglicherweise zu pauschalisierend wird und daher nicht in dieser Form abgeändert werden sollte.

Ein ähnlicher Beschluss für andere Gruppierungen sei zwar möglich. Als sinnvolle Erweiterung des Beschlusses am heutigen Tage jedoch etwas kompliziert.

Abstimmung über den Antrag:

Der Allgemeine Studierendenausschuss der Uni Bonn geht bis auf Weiteres keine Kooperation mit der Gruppierung „Feministischer Streik Bonn“ ein. Die Beteiligung von Personen, die Teil des „Feministischen Streiks Bonn“ sind oder waren und ohne erkennbare Affiliation zur Gruppierung als Einzelperson auftreten, kann möglich sein.

8 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltungen

8. Verschiedenes

AStA-Workshop zu Antidiskriminierung

Sean Bonkoswki stellt den aktuellen Stand vor.

Es wird eingebracht, dass es einen konkreten Antirassismus-Workshop geben sollte. Zudem sollte nicht darauf gewartet haben, dass Natasha Kelly Zeit für einen Workshop hat, damit der Workshop möglichst zeitnah stattfinden kann.

Vor dem Workshop sollte noch über die Vergütungsstruktur gesprochen werden, damit die*der Referent*in nicht unterbezahlt wird.

Sonstiges

Solveig Hochmann erklärt die Meinung des Referats für FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit dazu, was das Referat vom Queer-Referat unterscheidet. Es gäbe zwar große Überschneidungen in den Statusgruppen, diese seien jedoch nicht identisch.

Das Referat für FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit vertrete auch endo-cis Frauen, die vom Queer-Referat nicht vertreten werden. Das Queer-Referat hingegen vertrete auch nicht-heterosexuelle Männer, die vom Referat für FLINTA* und Geschlechtergerechtigkeit nicht vertreten werden.

- Die GAS wird um 20:21 Uhr geschlossen.